

2026



BINGEN

ganz Nahe + Rhein



HILDEGARD

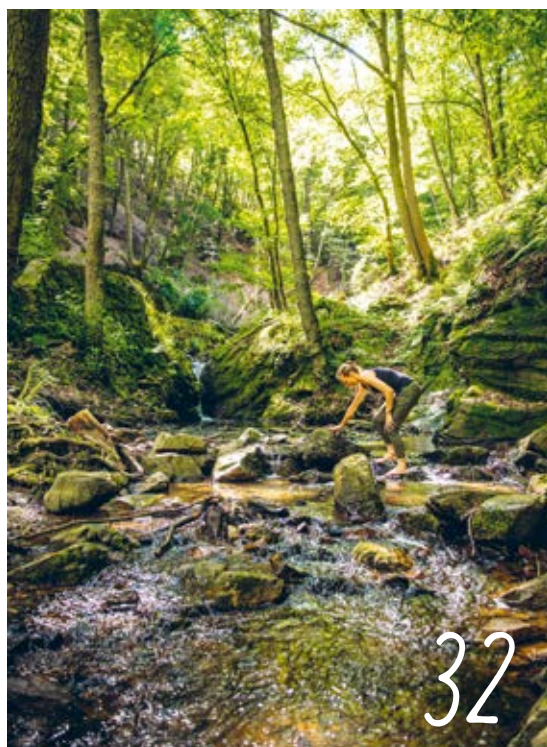
Die Heilige vom
Rupertsberg

MORGENBACHTAL

Mystische Abenteuer
im Binger Wald

BINGER WEIN

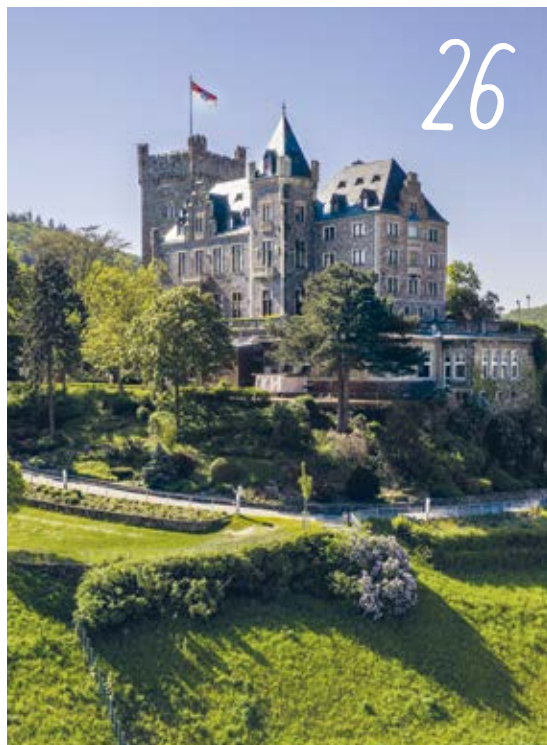
Eine Stadt – vier Regionen
– zwei Flüsse



INHALT

- | | |
|---|--|
| <p>4 Besondere Orte
<i>Bingen im Überblick</i></p> <p>6 (M)ein Tag in der Binger Innenstadt
<i>Ein perfekter Tag in Bingen „City“</i></p> <p>8 Unterwegs in Bingen
<i>Vielfältige Stadtführungen</i></p> <p>10 Bingen hautnah erleben</p> <p>12 Auf Entdeckungstour in Bingen & Umgebung</p> | <p>14 Hildegard von Bingen
<i>Die Heilige vom Rupertsberg</i></p> <p>16 Hildegard begegnen
<i>An vielfältigen Orten</i></p> <p>18 Das Kulturufer</p> <p>20 Dein Bingen
<i>Zum Mitnehmen</i></p> <p>21 Binger Wahrzeichen & rheinhessische Hügel
<i>Inselausflüge und Nostalgiebustour</i></p> |
|---|--|

- 24 **Dampferfahrt**
Romantik pur
- 26 **Weltweit einzigartige Burgendichte**
- 30 **Mikroabenteuer**
- 32 **Morgenbachtal**
Mystische Abenteuer im Binger Wald
- 34 **Regionale & Fernwanderwege**
- 37 **Radrouten**
- 39 **Rad & E-Bike Tipps**
- 40 **Was für ein Panorama!**
Die schönsten Binger Aussichtspunkte
- 44 **Binger Wein-Quartett**
Eine Stadt – vier Regionen – zwei Flüsse
- 46 **Weinerlebnisse**
- 47 **Skulpturen-Triennale 2026**
Verbindung und Zusammenhalt
- 48 **Deine Eventhighlights**
- 50 **Impressum**
- 51 **Tourist-Info**



BESONDERE ORTE

BINGEN IM ÜBERBLICK

Diese Highlights der Stadt solltest du unbedingt besichtigen. Ob beim Stopp während einer Radtour, beim Städtetrip oder im abwechslungsreichen Familien-Urlaub.

DAS BINGER WAHRZEICHEN.



MÄUSETURM

ALTER WÄCHTER IM BINGER LOCH

Historische Überlieferungen & Legenden ranken sich um den Turm auf der kleinen Rheininsel. Einst wurde der Mäuseturm als **Wachturm** genutzt. Heute wird er vor allem mit der Legende von Bischof Hatto in Verbindung gebracht – als Strafe für seine Unbarmherzigkeit soll er hier bei lebendigem Leib Mäusen zum Opfer gefallen sein. Die Tourist-Info organisiert am 31. Mai und 27. September 2026 die nächsten Überfahrten.



BASILIKA ST. MARTIN

GOTTESHAUS VON BESONDERER SCHÖNHEIT

Erbaut auf den Fundamenten eines **römischen Tempels** wird die Basilika St. Martin erstmals **793 urkundlich** erwähnt. Seit 1006 ist sie Stiftskirche. Eintauchen ins frühe Mittelalter kann man in der Krypta. Heute ist die Ausstattung **prächtigt barock**. Neben der thronenden Madonna im Barbarabau von 1320, sind die seltenen Tonskulpturen der heiligen Barbara und Katharina aus dem frühen 15. Jahrhundert, der niederländische Marienaltar, der barocke Hochaltar und die Kanzel ganz besondere Kunstwerke. 1930 wurde St. Martin zur **päpstlichen Basilika** erhoben.

JANS TIPP



Verpasse nicht den Aufstieg auf die Burg Klopp: Die 134 Stufen lohnen sich! Du siehst das **Mittelrheintal**, die Rheinauen, die **Nahe** und die **Binger Innenstadt**, weit in den Rheingau und bei guter Sicht sogar den großen Feldberg im Taunus.



BURG KLOPP

WEHRHAFTES WAHRZEICHEN MIT PANORAMABLICK

Beherrschendes Gebäude der Stadt & beliebtes Ausflugsziel – die Burg Klopp ist eines der schönsten Wahrzeichen Bingens. Vom Turm hat man eine **einmalige Aussicht** über die Stadt, den Rhein & das UNESCO-Welterbe. Schon zu römischen Zeiten sorgte die Festung für den Schutz der Bewohner:innen Bingens.



ROCHUSKAPELLE

RELIQUIEN DER HEILIGEN HILDEGARD

Die dreischiffige spätgotische Kirche wurde nach der letzten großen Pestwelle anno **1677** errichtet. Zu den Besucher:innen gehörten schon illustre Gäste wie Johann Wolfgang von Goethe. Die Kapelle beherbergt einen sehenswerten **Hildegard- & Rupertusaltar**. Eine Besichtigung des Innenraums ist samstags & sonntags, sofern keine Hochzeiten oder Taufen stattfinden, von 14:00 – 17:00 Uhr möglich. Der Eingangsbereich ist auch außerhalb dieser Zeiten geöffnet.

KRÄUTERKUNDE NACH HILDEGARD

Der »Hildegarten« des Museums zeigt zahlreiche Pflanzen, die Hildegard in ihrer Naturkunde (»**Physica**«) vorstellt. In diesem Buch hat die gelehrte Benediktinerin beinahe **300 Kräuter, Sträucher und Bäume mit ihrer (Heil-)Wirkung** auf den Menschen beschrieben. Mit fast 30 Themen und Einzelbeeten, begleitet von zahlreichen illustrierten Erläuterungstafeln, bietet der Garten einen umfassenden Überblick über die Hildegard-Pflanzen – und lässt dabei immer wieder auch die große Heilkundige selbst ausführlich **zu Wort kommen**.



HILDEGARTEN

(M)EIN TAG IN DER BINGER INNENSTADT

» EIN PERFEKTER TAG IN BINGEN „CITY“ «

Warum nur entlang des Kulturufers flanieren, wenn es auch in der Binger Innenstadt viele schöne Ecken zu entdecken gibt?! Folge mir auf einen Spaziergang durch Bingen „City“ zu charmanten Cafés, individuellen Lädchen, tollen Restaurants und herrlichen Ausblicken – Nacherleben ausdrücklich erwünscht!

Der perfekte Start in einen Tag voller Highlights: Eine Tasse aromatischer Kaffee und dazu ein leckeres Frühstück! Hochwertige und fair gehandelte Bohnen aus den renommiertesten Anbaugebieten weltweit werden in der **Kaffeerösterei Klingler** verarbeitet. Bei schönem Wetter sitzt es sich herrlich draußen auf dem Bürgermeister-Neff-Platz, bei beeindruckendem Blick auf die **majestätische Burg Klopp**. Liebhaber hübscher, mit viel Liebe zum Detail eingerichteter Cafés, schweben im **HEIMAT N°5** in der Salzstraße ebenfalls mit hausgeröstetem Kaffee im 7. Frühstückshimmel. Im **Café und Konditorei Köppel** bescheren hausgemachte Kuchen und Torten wahre Gaumenfreuden!

Mit gut gefüllten Energiespeichern lässt sich das Shoppen doppelt genießen! Naturprodukte rund um Hildegard von Bingen lassen sich bei **Neumann am Salztor** finden. Unzählige Geschenkideen – in einem gelungenen Mix aus Vintage-Perlen und neuen Produkten – im wunderschönen Laden **Rosenhauer & Kunz** gleich gegenüber. In der kleinen, versteckten Werkstatt des Inhabers finden übrigens regelmäßig verschiedene Kurse zum Thema Möbelrestauration statt.

Für tolle Kleidung wirf einen Blick in die Lädchen **Frollein Wunderbar**, **Wohnscheune** und **Heimatliebe**. Bei **Leder Hagemann** blickt man auf eine lange Geschichte der Gerberei in Bingen zurück. Das Unternehmen ist heute eines der ältesten, inhabergeführten Ledergeschäfte ganz Deutschlands. Deinen Lieblingswein aus Binger Erzeugung findest du mit etwas Glück bei **Rainers Weinkontor**. Noch mehr Shops bietet das **CityCenter**.

Bevor am Nachmittag dann eine spannende Portion Kultur lockt, ruft erstmal noch das **Restaurant Palais M. Oguz** in den historischen Gemäuern des spätbarocken Puricelli-Palais am Speisemarkt zu einer mittäglichen Symphonie aus unterschiedlichen Aromen, Kulturen und Geschmackserlebnissen ins Herz der Binger Innenstadt.



Wusstest du eigentlich, dass die Fundamente der **Basilika St. Martin** wohl von einem römischen Tempel stammen, und dass die Krypta der Kirche ins 11. Jahrhundert zurückdatiert werden kann? Apropos Besonderheiten der Binger Gotteshäuser: In der Kapuzinerkirche St. Laurentius lässt sich das außergewöhnliche Altarbild mit dem Titel „Jesus in der U-Bahn“ bewundern. Jede Menge charmantes **Gässchenflair** verströmt übrigens die kleine Badergasse beim Freidhof, gleich neben der Basilika St. Martin.

Zum Abschluss des Tages ist es an der Zeit, sich den tollen Ausichten zu widmen, mit denen Bingen „City“ seine Besucher verzaubert. Dafür führt dein Spaziergang über viele Stufen nach oben auf den Kloppberg, und nochmal weiter auf den **Burgturm der Burg Klopp**, die zum Welterbe der UNESCO zählt. Der wunderschöne Weitblick über ganz Bingen zu deinen Füßen und auf den sich anmutig durch das Tal schlängelnden Rhein ist unvergesslich!

Während des Abstiegs lohnt sich eine Stippvisite im sogenannten **Besucherzimmer**, wo du die Bekanntschaft einiger berühmter „Turmbesteiger“ aus der Zeit der Rheinromantik machst. Auch die Ausblicke vom Kloppberg auf Bingen sind toll. Vor allem, wenn du dabei frische Beeren vom kleinen essbaren Stadtgarten am Aussichtspunkt **„Riedel Ruh“** schnabulierst!



UNTERWEGS IN BINGEN

VIELFÄLTIGE STADTFÜHRUNGEN

Von Vater Rhein über die Binger Gässjer bis zum
Dienstmädchen Christl Stüber



Vater Rhein steigt aus dem Fluss,
um über sein Leben zu erzählen.



Hereinspaziert bei der Führung „Die Burg Klopp –
eine Touristenattraktion des 19. Jahrhunderts“.



„Kunst in Bingen? Aber Hallo!“ heißt
es bei unserem Kunstspaziergang.



Die Kinderführung: Zusammen mit Gunda Bunt, Klaus der Maus und Mani Maulwurf Bingen entdecken.



Im ältesten erhaltenen Rheinkran zwischen Mainz und Köln finden regelmäßig Vorführungen statt.



Beim Streifzug durch die Binger Gässjer – Unterhalt-sames zur Binger „Wirtschaftsgeschichte“ erfahren.



Die Dienstmagd Christl Stüber geht mit euch auf Zeitreise vom Kaiser-reich bis in die Jahre der Popkultur.

Von Ostern bis Oktober wird immer samstags um 10:30 Uhr eine **öffentliche Führung** angeboten. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. Und mit deinen Freunden oder deiner Familie kannst du viele tolle **Themenführungen** buchen. Ob Führungen zur Kunst, durch das Burggelände oder im historischen Kostüm.

Weitere Infos zu allen Stadtführungen unter:
bit.ly/Stadtfuehrungen_Bingen



BINGEN HAUTNAH ERLEBEN

Auf dem Wasser & an Land, mit dem Schiff, per Fahrrad oder zu Fuß: Entdecke Bingen auf ganz verschiedene Weise! Hier eine **Auswahl an Führungen, Rundgängen, Schifffahrten & anderen Aktivitäten**, die du in der Tourist-Info buchen kannst.

FÜHRUNGEN



STADTFÜHRUNG

2000 JAHRE GESCHICHTE AM RHEIN-NAHE-ECK

Ein Rundgang durch die Innenstadt mit Besuch der Burg Klopp, der Basilika, des Speisemarktes & weiterer spannender Orte. Besondere Highlights sind die vielen interessanten, bedeutenden Plätze & Gässchen in Bingen. Die Führung wird von Ostern bis Ende Oktober jeden Samstag um 10:30 Uhr angeboten.

DAUER: 1,5 STUNDEN



INDIVIDUELLER STADTRUNDGANG

VIRTUELL MIT iTOUR CITY GUIDE

Begib dich mit Nonne Almut aus dem Kloster Rupertsberg auf einen Rundgang durch Bingen. Hier entdeckst du alle Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt. Möchtest du mehr in der Natur unterwegs sein? Lass dir von unseren Winzern und unseren Weinmajestäten den Weinbau auf dem Rochusberg erklären. Bist du mit deinen Kindern unterwegs, dann folge doch der Binger Maus durch das Stadtgebiet.

DAUER: CA. 1,5 STUNDEN (FLEXIBEL)

Weitere Touren unter
bit.ly/Stadtfuehrungen_Bingen





RINGTICKET

SCHWEBEN – WANDERN – LEINEN LOS

Mit der Ringtour kannst du die Wein-Rhein-Landschaft mit allen Sinnen erleben. Erst fährst du mit dem Schiff zum berühmten Rotweinort Assmannshausen. Durch die Höllengasse geht es zum Sessellift, der dich zum Jagdschloss bringt. Auf der 3 km langen Wanderung bis zum Niederwalddenkmal gibt es einiges zu erleben, sogar eine Zauberhöhle ist dabei. In Rüdesheim erwartet dich dann schon die Germania mit einem herrlichen Blick über Bingen und das Umland. Krönender Abschluss ist die Seilbahnfahrt über dem Rebenmeer hinunter nach Rüdesheim. Natürlich kannst du die Tour auch in umgekehrter Richtung machen. Dann wirst du mit einem perfekten Blick auf die Burg Rheinstein vom Sessellift aus belohnt.

Infos:

bit.ly/Ringticket

bit.ly/Bingen-Rüdesheimer

bit.ly/Seilbahn_Rüdesheim



NOSTALGIE-TOUR

MIT DER MS GOETHE

Eine Rheinreise wie zu Zeiten der Rheinromantiker von Koblenz nach Bingen. Vorbei an über 40 Burgen, der sagenhaften Loreley bis zum weltberühmten Mäuseturm. Das Schaufelradschiff MS Goethe ist über 100 Jahre alt – 1913 wurde es in Dienst genommen und ist heute noch das größte Seitenradschiff der Welt. Tauche ein in die Welt der „Goldenen Zwanziger“ im originalgetreuen Art déco Salon und lass das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal an dir vorbeiziehen. Du willst den perfekten Sonnenuntergang? Dann starte spät im September um 16:30 Uhr mit der MS Goethe von Bingen rheinabwärts.

Infos und Buchung:

bit.ly/KD_Schiffahrt

Mehr Infos unter

bit.ly/RMS_Goethe



AUF ENTDECKUNGSTOUR

IN BINGEN & UMGEBUNG!

Entdecken, erleben und verstehen. Kinder und Jugendliche finden in der Stadt Bingen und in der nahen Umgebung viel Raum zur Entfaltung. Outdoor wie Indoor, bei jedem Wetter und für jede Stimmung.



MULTIMEDIA

Geschichte interaktiv erkunden.

AUF REISEN GEHEN

Römer und Romantiker, Lotse und Lokführer, Smaragdeidechse und Geiskraut. Für alle, die tief in die bewegte Geschichte Bingens eintauchen wollen. Auf zur Multi-Media-Ausstellung im **Stellwerk Mensch | Natur | Technik** – direkt im Park am Binger Mäuseturm!

Öffnungszeiten:

April – Oktober, Fr. – So. und an Feiertagen
11:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei

WIE KLINGT EIN WALD?

Via Hängebrücke über eine Klamm balancieren, Licht- und Schattenspiele der hochgewachsenen Buchen beobachten, auf unterschiedliche Hölzer trommeln. Der 4,5 km lange Rundweg **Erlebnispfad Binger Wald** bietet Aktivität, Kreativität und Spaß.

Öffnungszeiten:

Täglich geöffnet, Eintritt frei



ABENTEUER

Abenteurer auf der Hängebrücke.



[bit.ly/
Familienurlaub-
Bingen](https://bit.ly/Familienurlaub-Bingen)





KLETTERN WIE EIN EICHHÖRNCHEN

Fünf Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen: Kids ab 8 Jahren können im **Outdoor-Park Lauschhütte** ihre Höhenangst besiegen. Mountainbiker und Skateboarder treffen sich im **Park am Mäuseturm** und zeigen ihre Stunts in grandioser Kulisse.



SPORT

Auf Entdeckungstour in den Baumwipfeln.



TOBIS LIEBLINGSORT

Bei tollem Blick kannst du im Park am Mäuseturm skateboarden & mit deinen Freunden **Beachvolleyball** oder **Beachsoccer** spielen. Zum Chillen sind im Sommer im gesamten Park **Liegestühle** verteilt.



PACK DIE BADEHOSE EIN!

Mit **Strömungskanal**, **Kletterfisch** und **Riesenrutschen** mit spektakulären Licht- und Toneffekten. Das **Freizeitbad Rheinwelle** bietet Spaß für Kids in jedem Alter. Eltern finden Entspannung in Whirlpool & Sauna. Im Sommer schwimmt man im **Naturerlebnisbad** in Bingerbrück.

Der **Schwimmteich** hat Bergsecharakter mit einem herrlichen Blick über das Rheintal.



WASSER

Ein Paradies. Nicht nur für Wasserratten.



SPIELEN

Erobert friedlich die Burg!

BURGHERR ODER BURGDAME SEIN?

Auf einer großen **Spielburg**, die einer typischen Rheinburg nachempfunden ist. Sie ist Mittelpunkt der großen **Spiel Landschaft im Park am Mäuseturm**. Oder doch lieber **Kapitän:in**? Der **Binger Rheinkahn** wurde auf Wunsch der Binger Kinder gebaut, mit **Wasser & Matschbereich**, **Klettergeräten & Seilbahn** direkt am Kulturufer.



HILDEGARD VON BINGEN

**Die Heilige vom Rupertsberg gilt als eine der größten Frauengestalten des Mittelalters.
Geschichte einer Spurensuche an den Orten ihres Wirkens in Bingen.**

Der beste Startpunkt für die Spurensuche ist sicherlich das **Museum am Strom**. Es würdigt Hildegard von Bingen mit einer großen **Ausstellung**. Die Ärztin, Naturforscherin und Botanikerin war zugleich und vor allem eine nimmermüde Autorin, sie schrieb über **Medizin** und **Musik** und **Ethik** und **Religion** und derart wortmächtig und brillant, dass ihre Texte auch ein knappes Jahrtausend später noch funkeln. Im Museum sollen echte Begegnungen zwischen den Besucher:innen und der Universalgelehrten entstehen: teilweise mit **Originalobjekten**, **Büchern** und **wertvollen Handschriften** aber auch mit **virtuellen Konstruktionen**.

Im **Hildegarten** gleich neben dem Museum wachsen jene Pflanzen, deren Heilwirkung die Benediktinerin in ihren Naturkundeschriften beschrieben hat. Hildegard brachte das damalige botanische Fachwissen ihrer Zeit mit der Volksmedizin zusammen, machte Heilkunde damit leichter verständlich.

Sie reiste, predigte und führte Briefwechsel mit den Mächtigen der Welt. In Bingen gründete sie einst ihr Kloster auf dem **Rupertsberg**. Seit über 200 Jahren war das **Gelände des ehemaligen**

Hildegard-Klosters, was vor 400 Jahren zerstört wurde, nicht mehr zugänglich. Seit 2023 kann man hier jetzt die **Klosterarkaden der ehemaligen Stiftskirche** besichtigen und virtuell in Welt des frühen Mittelalters eintauchen. Der „**Fahrstuhl in die Vergangenheit**“ fährt mitten hinein in das Kloster, wie es im 12. oder 13. Jahrhundert ausgesehen haben mag. Als Vorbild dienten **historische Darstellungen** und noch **erhaltene Bauwerke** aus dieser Zeit, u.a. Kloster Sponheim und Schwarzhardt. Endlich kann man mit Hildegard auf „Tuchführung“ gehen.

Aus Bingen heraus führt ein Spaziergang zur **Rochuskapelle** oberhalb der Stadt. Der **Hildegard-Altar** von Jakob Busch zeigt in acht plastischen Reliefs Szenen aus ihrem Leben; in einem Schrein befinden sich Reliquien der Heiligen. Für die wahrscheinlich nachhaltigste Annäherung an die große Frau von Bingen muss man dann eine Nacht Zeit mitbringen. Ein Teil des Klosters der Kreuzschwestern auf dem Rochusberg wurde zum **Hotel auf Drei-Sterne-Plus-Niveau** umgebaut, inmitten von Weinbergen gelegen. Gut möglich, dass man hier in der Stille der Kloster-Herberge seine ganz persönliche Hildegard findet.

„FÜNF FRAGEN“

an Dr. Matthias Schmandt,
Leiter des Historischen Museums am Strom

Kann die Hildegard-Forschung nach all der Zeit eigentlich noch Neues herausfinden?

Und ob! Denn ehrlich gesagt: Bisher wissen wir noch gar nicht so wirklich viel über die historische, die „echte“ Hildegard, die erst erkennbar wird, wenn man quasi hinter die Hildegard-Texte und die dort gezeichnete „öffentliche Person“ blickt. So nach und nach wird nämlich klar: Als Autorin folgt Hildegard einem klar definierten Rollenmodell als antike Prophetin – was dazu führt, dass ganz konkrete historische Zusammenhänge und Interessen des adligen Netzwerkes, in dem sie agiert, in ihren Schriften unkenntlich werden. Diese Kontexte wieder sichtbar zu machen, also Hildegard sozusagen wie ein Puzzlestück wieder in das ganze Puzzle ihrer Zeit einzufügen, ist eine große Herausforderung, mit der wir uns viel beschäftigen.

Wie begibt man sich denn wissenschaftlich überhaupt auf die Spur einer Person, die vor fast tausend Jahren gelebt hat?

Das ist ein bisschen wie bei den Archäologen: Man muss sich durch viele Jahrhunderte „hindurchgraben“, um am Ende bei Hildegard und den Dokumenten ihrer Zeit anzukommen. Und dann muss man sozusagen nach links und rechts schauen und in Hildegards Jahrhundert Ausschau halten nach den großen Zusammenhängen.

Welche Bedeutung hat Hildegard für die Stadt Bingen?

Natürlich ist Hildegard von enormer Bedeutung für die Stadt: Sie ist eine von nur vier Kirchenlehrerinnen der katholischen Kirche, zählt zu den Großen der deutschen und europäischen Geschichte, wird als Naturheilkundlerin, Komponistin und starke Frau verehrt. Viele Menschen aus aller Welt kommen deshalb nach Bingen, um hier, am Ort ihres Lebens und Wirkens, die Spuren Hildegards zu suchen. Seit 2023 kann man nun den Wirkungsort wieder besuchen. Das ist ein wichtiger Schritt bei der Aufgabe, Hildegard in Bingen erlebbar zu machen.

Würde Hildegard heute leben und wirken: Wo in der Gesellschaft würden wir sie vermutlich finden? In der Forschung? In der Lehre? In der Politik?

Sie wäre wahrscheinlich da, wo sie damals auch war: in der Kirche. Denn ihre Spiritualität, die tief empfundene Berufung zur Prophetin, als „Werkzeug Gottes“, ist der entscheidende Schlüssel zum Verständnis ihres gesamten Wirkens.

Wäre Hildegard 2026 bei Facebook und Instagram – und würde sie aus ihrem Leben posten?

Die Heilige würde posten, was das Zeug hält! Denn der virtuose Umgang mit den medialen Möglichkeiten ihrer Zeit zählte zu den großen Begabungen Hildegards, von der so viele Briefe wie von keiner anderen Frau des Mittelalters überliefert sind. Allerdings: Selfies oder allzu Privates „aus ihrem Leben“ würde sie sicher nicht preisgeben – ihr ging es um eine größere Botschaft, hinter der sie sich persönlich stets zurücknahm.



**HILDEGARD WÜRDHEUTE
POSTEN, WAS DAS ZEUG HÄLT!**

Im Museum am Strom kann man in die Hildegard-Welt eintauchen:

bit.ly/Museum_am_Strom



HILDEGARD BEGEGNEN

AN VIelfÄLTIGEN ORTEN

DER HILDEGARD-WEG IN BINGEN

Die **Lebensorte Hildegards** von Bingen sind im heutigen Stadtbild nicht mehr leicht auszumachen. Aber noch immer führen in Bingen zahlreiche Wege zu vielfältigen Begegnungen mit der **wohl bedeutendsten Frau des Mittelalters**. Mit dem „Binger Hildegard-Weg“ findest du den richtigen Weg.



MUSEUM AM STROM

In der großen **Hildegard-Ausstellung des Museums am Strom** wird auf mehr als 300 m² ein anschauliches und lebendiges Bild der großen Äbtissin gezeichnet: die längst zerstörten **Hildegardklöster** nehmen in faszinierenden **Modellen** wieder Gestalt an, **eindrucksvolle Kunstwerke, wertvolle Originale** (wie der Erstdruck der »Physica« von 1533), interaktive „Klappbücher“ und markante Zitate machen Lebensweg und Wirken plastisch.



VILLA AM
RUPERTSBERG

KLOSTERARKADEN & FAHRSTUHL IN DIE VERGANGENHEIT

In der Villa am Rupertsberg ist – ausgehend von den **Original-Klosterarkaden** aus der Hildegard-Kirche – das **verschwundene Hildegard-Kloster „wiedererstanden“** und kann mithilfe digitaler Technik mit allen Sinnen entdeckt werden.

DER HILDEGARD- INFO-PUNKT

ist eine **Informationsstelle in der Innenstadt** (Ecke Schmittstraße / Hasengasse) für **Besucher zur Orientierung** rund um Hildegard von Bingen. Ehrenamtlich tätige „**Hildegard-Lotsen**“ geben hier Auskunft.

MULTIMEDIA GUIDES / BROSCHÜRE ZUM RUPERTSBERG & HILDEGARTEN

Auf dem Weg zwischen dem **Museum am Strom bis zum Rupertsberg** erfährt man an **14 Stationen** mit den **Multimedia Guides** Wissenswertes über Hildegard von Bingen und ihr Kloster. Die Informationen lassen sich auch in der reich bebilderten Broschüre: „Virtuelle Reise zum Hildegardkloster“ nachlesen. Für Heilkräuterinteressierte gibt es einen Multimedia-Guide für den Hildegarten in deutscher und englischer Sprache. Erhältlich sind die **Audio-guides** und die neue **Museumsbroschüre** an der **Kasse des Museums am Strom**.



PILGERWANDERWEG

Der **137 km lange Pilgerwanderweg Hildegard von Bingen** führt von **Idar-Oberstein bis nach Bingen**.

Er mündet in den Binger Hildegard-Weg und kann bis zur heutigen Benediktinerinnen-Abtei St. Hildegard in Rüdesheim verlängert werden. 60 Tafeln informieren über Hildegard von Bingen und das Leben im Mittelalter.



HILDEGARD-FORUM

HILDEGARD-FORUM

Das Hildegard-Forum der Kreuzschwestern auf dem Rochusberg liegt inmitten eines Kräuter- und Obstgartens in der Nähe der Rochuskapelle und widmet sich ganz der Vermittlung der Botschaften Hildegards von Bingen und dem ganzheitlichen Ansatz ihrer Lehren. Neben einem **Hotel**, einem **Restaurant**, einem **Hildegard-Laden** gibt es Räumlichkeiten für **Tagungen & Feiern**.

RUPERTSBERGER GEWÖLBE

Auf dem **Gelände des ehemaligen Klosters** in einem ehemaligen Weinkeller betreibt die Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft ein einen Ort der Begegnung und Einkehr mit Hildegard von Bingen. Regelmäßig finden Vorträge und Workshops zu Hildegard statt.

ST. RUPERTUS & ST. HILDEGARD MIT HILDEGARDZENTRUM

Die Kirche von Ende des 19. Jahrhunderts wurde in romanischen Formen erbaut. Seit 2019 ist sie ein Hildegard-Zentrum für **Pilger und Ruhesuchende**, Raum für **Kulturveranstaltungen** und mit einem „**Medialen Kirchensystem**“ (MediaKi) über das Kurzandachten, Psalmen, Lieder auswählen. Dazu wird der Kirchenraum passend illuminiert.



HILDEGARD-
GEDÄCHTNISKIRCHE

ALLE INFOS UNTER



DAS KULTURUFER ...

... lässt keine Wünsche offen – auf einer Strecke von 3 km entlang des Rheins findest du verschiedenste Ziele – Museen, Gärten, Angebote für Spiel & Spaß, Restaurants & Bars, Schiffsanleger & Schiffe, Kunstvolles & Historisches.



1

AKTIV IM PARK

SPORT & SKATEANLAGE

Skaten, inlinern oder BMX fahren – auf der **900 m²** großen Skateranlage finden Kleinradartist:innen beste Bedingungen für ihre Kunststücke. Neben an können sich Sportbegeisterte auf den Beach-volleyball-, Basketball- & Fußball-feldern austoben.



2

RHEIN-NAHE-ECK

EXKLUSIVER MÄUSETURM-BLICK

Der Zusammenfluss von Rhein & Nahe gilt als **besten Aussichtspunkt** am Kulturufer. Hier am Tor zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal gibt es bezaubernde Blicke auf das Binger Loch mit Mäuse-turm & Burgruine Ehrenfels.



3

MUSEUM AM STROM

2000 JAHRE KULTUR & GESCHICHTE

Das Museum widmet sich ausführlich den drei Themenkomplexen **Hildegard von Bingen**, Rheinromantik & Binger Stadt-geschichte. Weltweit einmalig ist ein römisches Operationsbesteck mit insgesamt fast 70 Teilen.



PARK AM MÄUSETURM

Bingen (Rhein)
Hauptbahnhof

RHEIN-
NAHE-
ECK

Innenstadt
Burg Klopp

Nahe-Radweg

4

ALTER KLAN

ÄLTESTER KLAN VON MAINZ BIS KÖLN

1487 wurde er erbaut. Ein üppiges Entgelt für das Be- und Entladen der angelandeten Schiffe war somit über Jahrhunderte eine besonders wichtige Einnahmequelle der Stadt. Der Alte Kran war in dieser Mission bis zum Jahr **1890** im Einsatz.



5

INDUSTRIE-KRAN

INDUSTRIEDENKMAL AM UFER

Das moderne Gegenstück zum Alten Kran ist der Industriekran von **1964**. Bei der Errichtung des Hafenparks hat man ihn als **Industriedenkmal** erhalten. Das oberste Ende des Kranarms zielt eine Skulptur des Künstlers Hubertus von der Goltz. Nachts ist der Kran illuminiert.



6

GRÜNE FREUNDE

PARTNERSCHAFTSGÄRTEN

Mit den sechs Gärten wurden außergewöhnliche Symbole für Bingens **Städtefreundschaften** geschaffen. Bei der Gestaltung lag das Augenmerk auf Charakter & Besonderheiten der jeweiligen Partnergemeinde.



7

GASTRO

RESTAURANTS & BARS

Vom Biergarten bis zur Vinothek, vom Spezialitätenrestaurant bis zur Bistrotbar am Kulturufer lässt es sich herrlich **einkehren und genießen**.



Autofähre
Rüdesheim

[KULTURUFER]
BINGEN

DEIN BINGEN

ZUM MITNEHMEN

Für alle, die sich ein Stück Bingen mit nach Hause nehmen wollen, gibt es eine tolle Auswahl in der Tourist-Info. Und natürlich auch für alle einheimischen Bingen-Fans.



BINGER WEIN MIT BINGER SKYLINE

Aus diesem Glas schmeckt der **Wein** noch mal so gut. Mit „Blick“ auf die **Binger Sehenswürdigkeiten**. Vom Mäuseturm zur Burg Klopp & von der Basilika zum Alten Kran.



MORGENS EIN GLÜCKSBINGER

Starte glücklich in den Tag mit unserem tollen **Glücksbinger Frühstücksbrettchen**. Perfekt auch für Weck, Worscht un Woi.



DAS BINGER SOLARLICHT – DIE SONNE IM GLAS

Aufgeladen mit **Binger Sonne** wird es abends zur **romantischen Beleuchtung** – ob auf der Terrasse oder im Garten.



RADELN & SHOPPEN

Unsere **Radtasche** für den **nachhaltigen Einkauf** auf dem Wochenmarkt oder die Tagestour auf dem Rheinradweg, Nahe-Radweg oder in den rheinhessischen Hiwweln.



BINGER WAHRZEICHEN & RHEINHESISCHE HÜGEL

INSEL-AUSFLÜGE UND NOSTALGIEBUSTOUR

KULTUR UND WEIN, STEIG EIN! UNTERWEGS IM HISTORISCHEN POSTBUS ZWISCHEN INGELHEIM UND BINGEN.

Entdecke die **Weinregion** mit dem **Nostalgiebus**. Auf der Tour vermitteln die **rheinheissischen Kultur- und Weinbotschafter:innen** interessante Hintergrundinformationen zu **Geschichte, Natur** und zu den **exzellenten Weinen** aus der Region. Die Weine gibt es natürlich auch zum Verkosten. Die nächsten Termine sind der 16. Mai, der 12. September und der 10. Oktober 2026.

KULTUR
UND WEIN
STEIG EIN!



REIF FÜR DIE INSEL? WIR BRINGEN EUCH RÜBER!

Die Tourist-Info bietet **regelmäßige Fahrten** zur **Mäuseturminsel** an. Mit dem Schiff geht es zur Insel, dort empfangen euch herzlich die **Binger Gästeführer:innen** und berichten euch über die **Historie** und die **Sagen** und **Legenden** zum **weltbekannten Turm**. Das Highlight ist natürlich der Aufstieg auf den Turm und der Blick ins Mittelrheintal, den Rheingau und nach Bingen. Die nächsten Termine sind der 31. Mai und der 27. September 2026.



[bit.ly/
Tickets2026](https://bit.ly/Tickets2026)



NAHE.
NATUR.
NAH DRAN.



NAHEMÜNDUNG
26. MAI, 9:40 UHR



DAMPFERFAHRT - ROMANTIK PUR

*>> TRUTZIGE BURGEN, STEILE WEINBERGE & MALERISCHE STÄDTE
GLEITEN WIE AUF EINER GROSSLEINWAND VORÜBER – AUF DEM
RHEINDAMPFER ERLEBT MAN DEN ZAUBER DES MÄCHTIGEN STROMS. <<*



Um ein Teil der **Postkarte** zu werden, braucht es weniger als eine Minute: Brücke einziehen, Türen schließen, den Vorwärtsgang einlegen – schon ist man mit dem **Schiff auf dem Fluss**. Bis eben lag der Rhein noch vor einem, und das komplette Panorama ebenfalls: die **Rebhänge gegenüber**, die **Burg ruine Ehrenfels** links und der **Mäuseturm**, der wie ein mahnender Zeigefinger auf seiner Insel im Rhein nach oben weist. Mit dem Schiff hat man das Gefühl, in diese Postkartenansicht hineingefahren zu sein. Zu den Dingen, die man in Bingen erlebt haben muss, gehört eine Schiffsfahrt durch das **Mittelrheintal**. Und zwar am besten gleich die lange Variante: bis nach **St. Goarshausen und zurück, ein Tagesausflug**. Die Tour scheint in allen **Reiseführern dieser Welt** empfohlen zu werden, jedenfalls herrscht auf dem Sonnendeck schon nach dem Ablegen ein **Sprachwirrwarr** wie in der Kantine

der Vereinten Nationen. Die Angestellten scheinen das zu kennen: Sie haben gar kein Problem damit, einer mexikanischen Reisegruppe den Unterschied zwischen „trocken“ und „feinherb“ zu erklären – auf Spanisch. Und auch nicht damit, dem französischen Ehepaar in der Landessprache einen Blanc de Noir vom Aspischer Sonnenberg zu empfehlen.

Dass es zwischendurch trotzdem ganz still wird auf dem **Sonnendeck**, hat allerdings weniger mit dem Wein zu tun – der Ausblick macht einfach sprachlos. Vor dem Bug und hinter dem Heck des **Dampfers** schimmert der Fluss in der Sonne, und an seinen Hängen reihen sich die Burgen: **Rheinstein, Reichenstein, Sooneck, Heimbürg, Nollig, Fürstenberg**. Alles Gemäuer, bei deren Anblick die amerikanischen Passagiere „Oh my god!“ rufen.

TIPPS FÜR LANDRATTEN

TURNER-ROUTE

Sie markiert 26 Orte zwischen Koblenz und Bingen, an denen der Landschaftsmaler William Turner (1775-1851) meisterhafte Momentaufnahmen schuf. Begehbare Info-Tafeln und ein interaktives Storytelling lassen den Betrachter in die Welt des Künstlers eintauchen. So kann die Rheinreise des „Malers des Lichts“ von 1817 auf anschauliche Weise nachempfunden werden.

turner-route.de

ROMANTIKZIMMER

Das Turmzimmer auf Bingens Burg Klopp erinnert mit zwölf Schautafeln an prominente Besucher. Größen wie Victor Hugo, Turnvater Jahn und Richard Wagner haben hier einst den spektakulären Blick genossen und sich ins Gästebuch eingetragen.





DER AUSBLICK VOM SONNENDECK MACHT EINEN SPRACHLOS

Und es geht so weiter! Die Scherenschnitt-Silhouette auf der Insel dort vorne ist **Pfalzgrafenstein**, eine Zollburg, die früher verhindern sollte, dass sich Schiffe ohne Abgabe an Kaub vorbeimogelten. Drüben, auf der anderen Rheinseite, wirkt der Wald im milchigen Licht der Sonne beinahe unwirklich. Und die **Burg Stahleck** über Bacharach sieht aus, als habe sie ein mittelalterlicher Maler mit wässrigen Farben in den Hang skizziert und sei dann in eine Mittagspause verschwunden, die bis heute andauert.

Es heißt ja immer, es seien die vielen **Burgen**, die die Optik des Mittelrheintals definierten. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Es waren nämlich nicht nur die Fürsten, Ritter und Bischöfe, die mit ihren Bauten die Landschaft geprägt haben, es waren auch vor allem die **Winzer**. Als die UNESCO die Gegend Anfang des Jahrtausends zum Welterbe erklärte, zeichnete sie einen Flussabschnitt aus, „der eine gewisse Einzigartigkeit aufweist und vom Menschen eine besondere Ausgestaltung erfuhr“. Hiermit sind vor allem die Weinberge gemeint, die sich an die **Hänge klammern**. Im Sommer sieht es aus, als seien die Hänge grün gestrichen. Im Herbst wirkt es, als ständen die Flanken des Rheins in Flammen.

Und dann, in dieser weltberühmten engen Kehre, die das **Passieren so gefährlich** macht: die **Loreley**. Fast senkrecht steigt der legendäre Felsen in die Höhe, auf dem die blonde Schöne einst gesessen, ihr **langes Haar** gekämmt und die Flusskapitäne dort unten abgelenkt haben soll. Seit Minuten sind die Passagiere an Deck aufgeregt, und immer öfter war aus der Spanisch-Koreanisch-Hindi-Melange das Wort „Loreley“ herauszuhören. Jetzt, wo das Schiff da ist, werden mehr Selfies geschossen als auf jedem anderen Flusskilometer der Tour. Aus den Bordlautsprechern kommt das **Loreleylied** und viele Passagiere singen leise mit.

Ach ja, denkt man: Das war's leider schon. Stimmt aber nicht – jetzt geht es nämlich wieder zurück nach Bingen. Mittlerweile steht die Sonne anders, das Licht im Tal hat sich verändert, und es ist so, als fahre man **über einen anderen Fluss**. Und weil der Dampfer ab jetzt gegen den Strom unterwegs ist, kann man die Panoramen viel länger bewundern als auf der Hinfahrt.

Alle Infos zu den Schiffstouren ab Bingen unter:
bit.ly/Schiffstouren







WELTWEIT EINZIGARTIGE BURGENDICHTE

Das bei Bingen beginnende Obere Mittelrheintal ist in seiner landschaftlichen und architektonischen Schönheit einzigartig in der Welt. Kein Wunder, dass es zum UNESCO-Welterbe zählt.

Das Wasser des Rheins schlängelt sich hier anmutig, gleichzeitig aber auch gefährvoll durch das Tal, rechts und links ragen begrünte Felsmassive auf. An üppigen Weinhängen gedeihen die Trauben für die späteren Rheinweine und idyllische Ortschaften liegen beidseits des Stroms zwischen dem Rhein und seinen Steilhängen. Besonders beeindruckend ist die **weltweit einzigartige Dichte der historischen Burgen und Burgruinen**, die es hier quasi an jeder Straßenecke zu geben scheint: Zwischen Bingen und Koblenz sind auf **70 km Strecke rund 40 Burgen** zu finden. Einst Sitze des hochgeborenen Adels, sind hier heute

Hotels, Jugendherbergen, Restaurants, Verwaltungen und auch private Wohnungen untergebracht. Jedes einzelne Bauwerk atmet seine eigene Geschichte – viele von ihnen haben ihren Ursprung im Mittelalter. Fast alle wurden im Pfälzischen Erbfolgekrieg in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts nachhaltig zerstört. Einige Burgen sind seitdem als imposante Ruinen erhalten, andere erfuhren Sanierungs- und Wiederaufbaumaßnahmen. Sehenswert sind sie alle. **Viele der Burgen sind zu besichtigen.** Direkt in Bingen geht es los.

1



BURG KLOPP – DER ANFANG

Burg Klopp markiert den Beginn des Mittelrheintals. Die Höhenburg aus dem 13. Jahrhundert diente einst der **Kurmainzer Zollsicherung** – zusammen mit dem Mäuseturm und der Burg Ehrenfels. Heute ist sie Sitz der **Stadtverwaltung Bingen**, ihr **Bergfried** kann im Sommer bestiegen werden.

MÄUSETURM – SAGE UND SYMBOL

Mitten im Rhein steht der 25 Meter hohe Mäuseturm, einst Zollwachturm und später Legendenort. Der **Erzbischof Hatto II.** soll hier, so die **Sage, von Mäusen** gefressen worden sein. Heute ist der Turm Wahrzeichen Bingsens – und bei **geführten Schiffstouren** der Binger Tourist-Info zu entdecken.



3

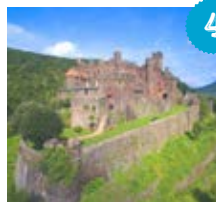


BURG RHEINSTEIN – ROMANTIK PUR

Burg Rheinstein, erbaut im 14. Jahrhundert, gilt als **Inbegriff preußischer Rheinromantik**. Im 19. Jahrhundert prachtvoll restauriert, diente sie der preußischen Königsfamilie als **Sommersitz**. Heute können Rittersaal, Kapelle und Fürstengruft besichtigt werden.

BURG REICHENSTEIN – FÜR FESTE

Burg Reichenstein war einst ein **gefürchtetes Raubritternest**, bevor sie um 1900 prunkvoll restauriert wurde. Heute beherbergt sie **Museum, Hotel und Restaurant**. Die stilvoll eingerichteten Räume und der Blick auf den Rhein machen sie zu einer beliebten Location für **Feiern, Hochzeiten und Events**.



5



BURG SOONECK – RITTERSAGEN

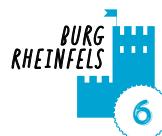
Hoch über Niederheimbach thront Burg Sooneck, eine ehemalige Raubritterburg mit **märchenhafter Silhouette**. Nach Jahrhunderten der Zerstörung wurde sie im 19. Jahrhundert restauriert und ist heute **öffentlich zugänglich** – ein Paradebeispiel rheinischer Burgenromantik.

BURG RHEINFELS – DER GIGANT

Oberhalb von St. Goar wurde die Burg Rheinfels erbaut – einst **größte Wehranlage** zwischen Bingen und Koblenz. Im 13. Jahrhundert Zollburg, später sogar als Steinbruch genutzt, wurde sie mehrfach restauriert. Heute vereint sie **Geschichte, Aussicht und Hotelbetrieb** in imposanter Kulisse.



Hirzenach



St. Goar



Oberwesel



Bacharach



Niederheimbach



Trechtingshausen

BINGER
MÄUSETURM

BINGEN

STARTPUNKT
FÜR BURGENFANS

 Koblenz



St. Goarshausen



Kaub



Lorch



Assmannshausen

Rüdesheim



7



RUINE EHRENFELS – AM BINGER LOCH

Gemeinsam mit dem **Mäuseturm** bildete **Burg Ehrenfels** ein wichtiges **Zollensemble**. Sie wurde 1689 im Pfälzischen Erbfolgekrieg zerstört. Die Ruine liegt malerisch in den Weinbergen oberhalb von Rüdesheim und ist ein beliebtes Ziel am Rheinsteinig.

BURG PFALZGRAFENSTEIN – IM RHEIN

Burg Pfalzgrafenstein bei Kaub steht auf einer Rheininsel und diente einst als Zollstation. Sie ist nur per **Fähre** erreichbar und eine der wenigen **nie zerstörten Burgen** am Mittelrhein. Heute beherbergt sie ein Museum und gilt als beeindruckendes Wahrzeichen des Flusses.

8



9



BURG GUTENFELS – DIE STAUFERBURG

Burg Gutenfels in Kaub stammt aus dem Jahr 1222 und gilt als Muster **stauferischer Baukunst**. Gemeinsam mit der Pfalzgrafenstein schützte sie den Rheinzoll. Heute beherbergt sie ein **stilvolles Burghotel**. Es werden auch **Mondscheinführungen** oder **Whisky-Tastings** angeboten.

BURG KATZ – DIE ZOLLSTELLE

Burg Katz entstand im 14. Jahrhundert als Gegenburg zur Maus. Gemeinsam mit Rheinfels bildete sie einen **Zollriegel der Grafen von Katzenelnbogen**. Nach wechselvoller Geschichte befindet sie sich in Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden – bleibt aber ein markantes Wahrzeichen.

10



11



BURG MAUS – DIE GEJAGTE

Auf einem Fels sporn bei St. Goarshausen erhebt sich Burg Maus, einst „**Peterseck**“ genannt. Sie sicherte im 14. Jahrhundert die **Besitzungen Triers** gegen die Grafen von Katzenelnbogen. Der Spotname entstand durch die Nachbarburg Katz – „**die Katz frisst die Maus**“. Die Burg ist nur von **außen zu besichtigen**.

Informationen zu allen Burgen im
Oberen Mittelrheintal bekommt man
beim Romantischen Rhein unter
romantischer-rhein.de





DES WALDES RUHE

Wo sich Fuchs & Hase Gute Nacht sagen: In Hirschsuite, Wanderstube & Koboldlaube schläft es sich auch als Mensch famos im Jägerhaus.



Entdecke die Nahe wandernd und wasserwandernd – Ein Tag Abenteuer beim Packrafting. Eine Land-Fluss-Tour mit leichten, robusten Rucksackbooten – den sogenannten „Packrafts“. Geführte Touren zu festen Terminen oder für Gruppen gibt es bei Land Water Adventures.



PACKRAFTING GANZ NAHE

MIKROABENTEUER



Einfach mal das Steuer selbst in die Hand nehmen: Beim Kapitänstraining von „Rheintastisch“ & der Bootsschule Bingen.



LEINEN LOS

Füße im Sand & Wasser, Muscheln sammeln, Picknick am Strand, Kähne grüßen, Wellen beobachten, Fische springen sehen & frei schwingen – am Rheinstrand in Trechtingshausen.

Achtung: vor dem Schwimmen im Rhein wird ausdrücklich gewarnt!



SPUREN IM SAND



MYSTIK PUR

Den Sonnenaufgang auf dem Rochusberg erleben.

Bereits Goethe fand: „Eine der schönsten Örtlichkeiten der Welt“.



ZELTEN ERLAUBT

Zwischen Burggemäuern oder alten Bäumen campen. Vier außergewöhnliche Zeltplätze im Naturpark Soonwald-Nahe: die Trekkingcamps des Soonwaldsteigs.

UND VIELES MEHR.



WILDES WASSER

Rafting im „Binger Loch“ bei Rhein-Kilometer 530,8.

Der Wassersturz sorgt für Action & Nervenkitzel.



Schlafen im Kokon, inmitten von Baumwipfeln. Verschiedene Baumhäuser in sechs Metern Höhe, den Sternen ganz nah an der Lauschhütte.



FREI SCHWINGEND

ALLE INFOS UNTER.



MYSTISCHES MORGENBACHTAL

*>> WO DER EISVOGEL FISCHT &
QUELLWASSER ÜBER KASKADEN HINAB FÄLLT. <<*



Wild-romantisch. Üppig bewachsen. Es duftet nach Moos. Farne säumen den Weg. Eine frische Kühle liegt in der Luft, wie sie nur von **klaren Bächen** herrührt. Das Morgenbachtal ist von seltener Schönheit. Seit 1984 ist das 170 Hektar große Gebiet inmitten des Binger Waldes unter **Naturschutz** gestellt.

Der fünf Kilometer lange Morgenbach entspringt unterhalb des Berges Franzosenkopf. Über schattige Pfade bin ich der **Quelle gen Rhein** gefolgt, von Westen gen Osten gelaufen. Daher vermutlich auch der volkstümliche Name: Wandernde laufen an einem **natürlichen Bachlauf dem Sonnenaufgang**, den Morgenstunden entgegen. Welch schönes Bild!

Ein mystisches Licht-Schattenspiel eröffnet sich mir. Die Kronendächer von Eiche, Buche, Ahorn, Linde, Esche, Erle, Ulme und Kastanie begleiten mich. Skurrile Wuchsformen der Stämme auf kargem

Schotter und Steilhängen fallen mir auf. Ein wahrhaft **urwüchsiger Baumbestand**. Die Eichen sind über 100 Jahre alt. Pilze wachsen an Bäumen und unter kleinen Felsspalten. Hier herrscht vor allem Quarzitboden vor. Eine **alte Brücke** markiert den unteren Lauf zum Morgenbachtal, den schönsten Teil der Strecke.

Der Morgenbach fließt schlängelnd und sprudelnd an massiven Felsen vorbei, bildet **kleine Seen** und fällt dann über **mehrere Kaskaden** hinab. Der Bach führt ganzjährig Wasser. Einer der wohl schillerndsten Waldbewohner fischt hier mit spitzem Schnabel nach kleinen Fischen oder Kaulquappen: der **Eisvogel**. Die Wasseramsel badet gerne am Uferrand. Ich ziehe meine Wanderstiefel aus, balanciere über feuchte Steine, **erfrische mich knöcheltief im kühlen Nass** – und fühle mich wie im **Dschungel**.

Eine alte, dicht mit Moos bewachsene Sandsteinmauer fängt meinen Blick. Eine so massive Befestigung für einen so kleinen Bach? Der Schein trügt, **der Bach kann reißend werden**. Es wird wärmer und lichter. Brombeerhecken und Holunder säumen nun den Weg.

Der Rhein mit seinem warmen Schiefergestein kommt näher. Ich verlasse langsam die Stille und Kühle des Morgenbachtals. Auf einem Felsen, umgeben von Steinmauern und Reben, thront majestätisch die **Burg Reichenstein** in der Sonne. Die **Wärme des Mittelrheintals** umgibt mich und ich bekomme Lust auf ein Glas Wein.

DIE TOUR:

Der **Rundweg Morgenbachtal** ist eine Kombination aus Soonwaldsteig & RheinBurgen-Weg. Start ab Forsthaus Jägerhaus oder Trechtingshausen.

12 KM • GEHZEIT: 4 STUNDEN

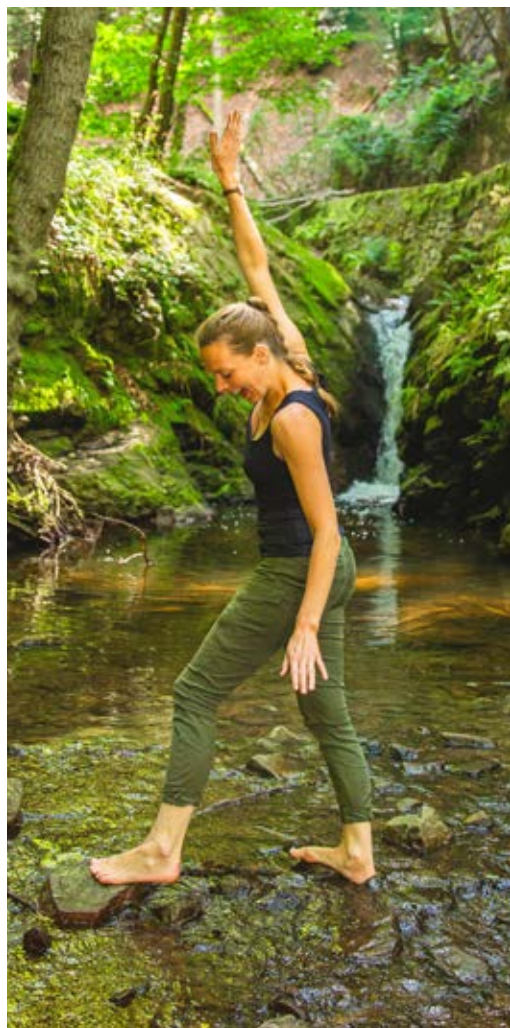
Wer nur einen kleinen Einblick bekommen möchte, startet in Trechtingshausen bei der Burg Reichenstein zu einem **Spaziergang bis zur alten Brücke**.



FÜR KLETTERNDE:

Über **60 Kletterrouten** führen über bizarre Gesteinsformationen in bis **zu 40 Metern Höhe**. Mit seiner Vielzahl an Wänden und Routen in unterschiedlichsten **Schwierigkeitsgraden** bietet das Morgenbachtal sowohl für **Anfänger:innen** als auch **Fortgeschrittene** ein breites Betätigungsfeld.

Weitere Infos auf der
Webseite des Mainzer
Alpenvereins:
[bit.ly/
Klettern_Morgenbachtal](https://bit.ly/Klettern_Morgenbachtal)



REGIONALE & FERNWANDERWEGE



BAUMGEISTER-TOUR

Namensgebend ist die **Steckeschlääferklamm** mit ihren Baumgesichtern. Weitere Höhepunkte sind eine **Villa Rustica**, eine **Hängebrücke** & grandiose Rheinblicke. Auch das Naturschutzgebiet **Morgenbachtal**, & die **Burg Rheinstein** sind weitere entdeckungsreiche Stationen.



UNSERE BINGER-EXPERTIN.

SIMONES LIEBLINGSORT

Mein Highlight auf dem Erlebnispfad ist der **umgedrehte Baum**. Hier ist der Name Programm. Statt durch eine typische Baumkrone schaust du durch eine faszinierende Wurzelkrone in den Himmel.



STEFFIS WANDERTIPP

Abenteuerlich wird es mit **Kletterpartien** in der urigen **Kreuzbachklamm**. Kombiniert mit der **Burg Rheinstein** wird es dann romantisch. Mit herrlichen Rheinblick kannst du dort auch einkehren.



UNSER WANDER-PROFI.



ERLEBNISPFAD BINGER WALD

5,5 km führt der Rundweg durch einen der **größten Stadtwälder** der Republik. An 46 Stationen erklärt die Comicfigur „**Binger Waldmaus**“, was es für große & kleine Wandernde hier alles zu sehen & erleben gibt.



RHEIN-NAHE-SCHLEIFE

Entlang der Südhänge des Hunsrücks findet man Traum-Aussichten über den Rhein. Wo die Nahe in den großen Strom mündet, weitet sich das Tal & gibt den Blick frei auf die **Rebhänge des Rheingaus**. Start & Ziel ist der historische Ort Weiler. Die etwa 20 km lange Route ist **anspruchsvoll**, belohnt aber mit fantastischen Wegstrecken.



PILGERWANDERWEG HILDEGARD VON BINGEN

Der 137 km lange **Pilgerwanderweg** führt von Idar-Oberstein nach Niederhosenbach & mündet in den Hildegardweg in Bingen. Unterwegs informieren 60 Tafeln über **Werke der Heiligen** & das Leben im Mittelalter. Die Wandernden können an vielen Stationen einen **Pilgerpass** erwerben oder abstempeln lassen.



JAKOBSWEGE

In Bingen enden oder beginnen gleich vier Pilgerwege: Der **Ausoniusweg** oder **Hunsrucker Jakobsweg** folgt der alten Römerstraße von Bingen nach Trier. Immer am Strom entlang geht es auf dem **linksrheinischen Jakobsweg** von Köln bis Bingen. In Rheinhessen kann man den **Rheinhessischen Jakobsweg** entweder bis nach Mainz oder weiter bis Worms folgen.



RHEINBURGENWEG

Schon auf der ersten Etappe dieses Wanderwegs rund um Bingen lockt ein feines „Burgen-Hopping“: Von der **Burg Klopp** zur **Märchenburg Rheinstein** & zur **Raubritterburg Reichenstein** geht die Route insgesamt 200 aufregende Kilometer.



SOONWALDSTEIG

Der anspruchsvolle Wanderweg führt auf 85 km von Kirn bis Bingen quer durch den Naturpark Soonwald. Es geht durch **grüne Täler**, **romantische Weinberge** & an **waldreichen Quarzitkämmen** entlang.



WELTERBESTEIG OBERES MITTELRHEINTAL

120 Wanderkilometer durch die einzigartige und geschichtsträchtige Landschaft des **UNESCO-Welterbes** zwischen der Nahemündung bei Bingen und dem Deutschen Eck in Koblenz. Dich erwarten herrliche **Panoramen**, Weinberge und mehr als **40 Burgen** und die sagenumwobene **Loreley**.



WEINWANDERWEG RHEIN-NAHE

Durch die Weinberge entlang der Nahe bis zum Rhein führt der Weg für Weinliebhaber:innen & Genusswandernde. Er beginnt in Kirn & endet in Bingen. Reizvoll: die **Einkehr in den Straußwirtschaften** der Weindörfer & der Besuch eines **Weinguts**.

[bit.ly/
Bingen_Wandern](https://bit.ly/Bingen_Wandern)



RADTOUREN

Radreisende, Mountainbiker, Freizeitradler, E-Biker oder Tagesgäste, die mal in die Pedale treten wollen – sie alle kommen auf den gut beschilderten Radwegen von mehr als 100 Kilometern Länge und überregionalen Fernrouten in Bingen und Umgebung auf ihre Kosten. Hier eine Auswahl der Routen.

FERNRADWEGE



RHEIN-RADWEG

Dieser **europäische Radfernweg** führt über rund 1.230 Kilometer von der **Quelle des Rheins bis zur Nordsee**. Auf der ersten Teilstrecke von Mainz bis Bingen begleiten Laubbäume den Radler. Weiter stromabwärts geht es zumeist unmittelbar am Rheinufer bis nach Koblenz. Die **Route um Bingen zählt zu den schönsten Teilabschnitten**. Burgen, Schlösser und romantische Orte wie Bacharach, Oberwesel und die Loreley säumen den Weg.

Infos:
bit.ly/_Rheinradweg



NAHE-RADWEG

Körperlich fordernde **Anstiege** zwischen **Nohfelden** und **Idar-Oberstein** sind zu meistern oder **Genussradler** dürfen entspannt das untere Nahetal bei Bingen erkunden – auf dem Nahe-Radweg wird jeder Radler-Typ garantiert seine Lieblingsstrecke finden. Der Nahe-Radweg folgt dem Fluss von der **Quelle** bis zur **Mündung**, führt durch romantische Flusstäler und das renommierte **Weinanbaugebiet Nahe**.

Infos:
bit.ly/Nahe-Radweg





QUERRHEIN-RADTOUR

Rheingau & Rheinhessen vis à vis erleben – Diese Tour verbindet, was sich sonst respektvoll gegenübersteht – Rheingau und Rheinhessen, zwei Weinregionen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Ein erfüllter Tagesausflug mit der richtigen Mischung aus **Flusserlebnis, Wein- & Rheinpanoramen** sowie bedeutsamen **Kulturdenkmälern**. Auch für den sportlichen Familienausflug und bestens an die Bahn angebunden.



Infos:

bit.ly/Querrhein



OBSTROUTE

Eine konditionsfordernde Runde durch **Obstplantagen**, Gemüse und **Weinberge** auf gut 45 km. Kräftige Anstiege auf die **rheinhessische Hochebene** werden mit tollen Ausblicken belohnt. Der Rhein verspricht ein paar gemütliche Kilometer durch die **Rheinauen**. Besonders reizvoll ist diese Tour zur **Obstblüte** im Frühjahr und im Herbst zur **Erntezeit**. Die Obstroute startet in Gau-Algesheim oder Ingelheim – beide Startpunkte erreichst du bequem mit der Bahn.



Infos:

bit.ly/_Obstroute



RAD & E-BIKE TIPPS



RADELN UND RHEINHÖREN – ENTLANG DES RHEINRADWEGS

Von Remagen bis Bingen kannst du auf sieben Etappen die Geschichte und Geschichtchen zur Rheinlandschaft hören, die du gerade durchradelst. Mit Längen zwischen 16 und 46 km laden sie dazu ein, den Menschen am Rhein zuzuhören, wenn sie vor Ort von ihrer Heimat, der faszinierenden Landschaft, der geschichtsträchtigen Vergangenheit, den Mythen und dem Leben mit und am Strom erzählen. So erfährt der Radler und die Radlerin im Rheintal ganz authentisch zwischen dem Mäuserturm und dem Drachenfels, welche Geschichten und Geheimnisse die Orte am Fluss in sich bergen. Hier schon als Ausblick über den QR-Code oder direkt vor Ort auf den Schildern am Radweg.



AKKU LADEN

Lademöglichkeiten für E-Bikes gibt es an der Vinothek am Rheinufer & auf dem Marktplatz an der Kirche in Gaulsheim. Die Tourist-Info am Rheinkai bietet eine **Selbstladestation** an. Auch der Hildegard-Info-Punkt bietet von März bis Oktober Gepäckaufbewahrung & Lademöglichkeiten.

Am Bahnübergang Starkenburger Hof auf der Rheinseite sind sechs **Bike & Ride-Boxen** mit elektronischem Schließsystem zu mieten.

FAHRRAD-TAXI

Mit dem Fahrrad-Taxi einfach deine Tour rund um Bingen erweitern – lass dich zum Beispiel einfach zum Startpunkt bringen oder am Endpunkt abholen.

as-mietwagen-service.de



WEITERE INFOS

Mehr spannende Radrouten, tolle Tipps, Akku-Ladestationen, E-Bike-Verleih, Gepäckschließfächer sowie Abstellplätze findest du unter bit.ly/Rad_E-Bike



VERMIETUNG

Stadt-, Touren- oder Mountain-E-Bikes sowie Anhänger:
bike-service-bingen.de

WAS FÜR EIN PANORAMA!

DIE SCHÖNSTEN BINGER AUSSICHTSPUNKTE

Bingen ist durch seine exponierte Fluss- und Berglage wahrlich gesegnet mit Panoramen. Wir haben für dich die schönsten Aussichtspunkte, Selfie-Points und Schaukeln ausgesucht.



WINGERTS-SCHAUKEL
KEMPTER ECK



Abheben mit Blick auf
die Rheinauen



WINGERTS-SCHAUKEL
DROMERSHEIM

Über dem Geburtsort des
Eisweines schweben



PRINZENKOPF

Ein Dreifach-
Blick gen
Mittelrhein,
Rheinhessen
und Rheingau

Zwei Flüsse und
der beste Blick
auf das Obere
Mittelrheintal



RHEIN-NAHE-ECK



Bitte lächeln!
Die Burg ist
eines der
schönsten
Wahrzeichen
der Stadt*



BURG KLOPP



KAISER-FRIEDRICH-TURM

Ein Selfie auf der Spitze des
Rochusberges*



ROCHUSBERG

Ein Foto ganz nah am
Himmel, mit Blick über den
Inselrhein, das Rebenmeer
und zur Rochuskapelle



ELISENHÖHE

Platz für die ganze Familie,
perfekt eingerahmt!

* Achtung: Der Burgturm und der
Kaiser-Friedrich-Turm sind in den
Wintermonaten geschlossen!



DEIN BINGEN • DEIN RHEIN •
• DEIN ERLEBNIS •

RHEIN. STADT. PARK.

PARK AM MÄUSETURM
23. AUGUST, 13:06 UHR

DAS BINGER WEIN-QUARTETT

EINE STADT, VIER REGIONEN & ZWEI FLÜSSE!



MITTEL RheIN
Steillagen & Burgenromantik!

DIMENSION: **Schwungvoll von Bingen nach Koblenz** – Auf über 100 km, links & rechts des Rheins, liegen die Lagen des Mittelrheins. Der Fluss Nahe markiert die Grenze zu Rheinhessen. Bingerbrück ist also eigentlich bereits Teil des Mittelrheins, oder? Eigentlich schon. Bingen gilt als das Tor zum Mittelrheintal, UNESCO-Welterbe seit 2002.

FLÄCHE: **460 ha** – Unglaublich, aber wahr. Der Mittelrhein hat damit insgesamt weniger Fläche als die Binger Winzer:innen.

FACTS:

- Anteil Weiß- zu Rotwein: **84:16**
- Spitzenreiter: Riesling – **291 ha (63,3 %)**
- Most-Ertrag Hektoliter pro Hektar: **52**

Die Winzer:innen arbeiten fast ausschließlich auf terrassierten Steillagen. Die Reben, zwei Drittel davon Riesling, wurzeln in kargen Schiefer- & Grauwacken-Verwitterungsböden. Der Ertrag ist sehr gering. Mittelrhein-Winzer:innen ernten fast nur die Hälfte der Ertragsmenge ihrer Kolleg:innen in Rheinhessen.



NAHE
Das Schatzkästlein!

DIMENSION: **Der kleine Flusslauf** – Die Nahe (keltisch: wilder Fluss) entspringt im Saarland & mündet nach nur 120 abwechslungsreichen km bei Bingen in den Rhein. Im Vergleich: Der Rhein hat stattliche 1.233 km Länge.

FLÄCHE: **4.249 ha** – Auf mehr als 4.200 ha Ertragsfläche gedeihen Reben auf sanftem Hügelland oder auf sonnigen Steillagen. Die Nahe ist übrigens erst seit 1971 eigenständiges Weinanbaugebiet, zuvor wurde der Wein als Rheinwein vermarktet.

FACTS:

- Anteil Weiß- zu Rotwein: **77:23**
- Spitzenreiter: Riesling – **1.244 ha (29,3 %)**
- Most-Ertrag Hektoliter pro Hektar: **86**

Der Riesling nimmt quasi ein Drittel der Rebflächen ein. Die Nahe hat mehr als 180 Bodenformationen. Die Reben wachsen auf Porphyry, Quarzit oder Tonschiefer. Bei Bingen, in den Dörfern Münster-Sarmsheim & Laubenheim, tritt vor allem Soonwald-Quarzit auf. Die Nahe ist außerdem für ihre funkelnden Edelsteine bekannt.

DIMENSION: Das große Dreieck – Zwischen den Städten Worms, Mainz & Bingen gelegen & umarmt vom Rhein. In diesem Anbaugebiet sind die meisten Rebstöcke der Binger Winzer:innen zuhause. Rheinhessen ist übrigens Teil von Rheinland-Pfalz & gehört nicht (mehr) zu Hessen.

FLÄCHE: 27.499 ha – Sanfte Rebhügel in der Mitte, etwas steilere Lagen an den Rheinterrassen. Von deutschlandweit 100.000 ha Rebfläche befindet sich über ein Viertel in Rheinhessen. Allein in Bingen bewirtschaften mehr als 70 Winzer:innen im Haupt- & Nebenerwerb eine 531 ha große Fläche.

FACTS:

- Anteil Weiß- zu Rotwein: **74:26**
- Spitzenreiter: Riesling – **5.383 ha (19,6 %)**
- Most-Ertrag Hektoliter pro Hektar: **95**

In Rheinhessen herrscht Rebsortenvielfalt: Riesling, Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Spätburgunder oder Scheurebe, eine regionale Spezialität. Die Reben wachsen auf Löss, Quarzit, Kalkstein, Rotliegendem & vielen weiteren Bodenarten. Für jeden Gaumen ist etwas dabei!



RHEINHESSEN

Vielfalt pur!

DIMENSION: An der anderen Rheinflanke – Wer am Binger Rheinufer auf die andere Seite schaut, erblickt die Lagen des Rheingaus, Rüdesheim & das Niederwalddenkmal. Das Gebiet beginnt am Untermain, südlich von Wiesbaden & zieht sich rechtsrheinisch bis Lorchhausen, nördlich von Rüdesheim am Rhein.

FLÄCHE: 3.207 ha – Die Nahe hat 1.000 ha mehr Rebfläche als der Rheingau. Wer hätte es gedacht?

FACTS:

- Anteil Weiß- zu Rotwein: **85:15**
- Spitzenreiter: Riesling – **2.441 ha (76,1 %)**
- Most-Ertrag Hektoliter pro Hektar: **72**

Die Rheingauer-Winzer:innen hegen seit langer Zeit ein klares Bekenntnis zu zwei Rebsorten: Riesling & Spätburgunder. Die Reben wachsen auf schweren Mergelböden, kalkhaltigen Böden, Löss oder auch Schiefer. In Geisenheim studiert übrigens der Winzer:innen-Nachwuchs.



RHEINGAU

Die Südseite des Rheines!

WEINERLEBNISSE



WEIN AKTIV

Bei einer Wanderung durch den Weinberg: „**Wein, Winzer und Natur erleben**“. Den Wein dort probieren, wo er wächst. Ganz besonders stimmungsvoll ist eine nächtliche Wanderung im Fackelschein. Für alle, die tiefer in das Thema einsteigen wollen, eignen sich spezielle Touren durch die vielfältigen Terroirs, die in Bingen auf engstem Raum beieinander liegen. Beim **WeinWalk** gibt es die Probierflaschen im Weingut und den Winzer per Video.



WILDER WESTEN IN RHEINHESSEN

Mit Freunden oder Familie unterwegs im **Planwagen** in den rheinhessischen Hiwweln (Hügeln). Unsere Winzer:innen erzählen dir **Spannendes** zum Wein, dem Weinbau und Bingen. Dazu gibt es die passende Verkostung der Weine dort wo sie wachsen. Die Tour über den Rochusberg mit herrlicher Rheinsicht ist natürlich am schönsten im Indian Summer!



SCHOPPEN SHOPPEN

Wein kann man in Bingen auf vielfältige Weise kaufen, Spaß machen alle! Ob im **Weinlager 64** des Hildegardishofs oder in der ehemaligen Dorfschule des **Weingutes Hemmes**. Bei den meisten der Binger Winzer kann man den neuen Lieblingswein probieren und direkt kaufen. Rund um die Uhr beim **VINOMAT 24/7** des Dreikönigshofs. Ob in der **Vinothek am Kulturufer**, bei **Rainers Weinkontor** in der Rathausstraße oder bei **Voilà** nahe der Burg Klopp – hier kannst du Weine von zahlreichen Winzern verkosten und direkt mitnehmen.

WEIN 3.0

Wein und Picknick eingepackt und nichts wie los! Mit der **Wein-Wanderer-App** erfährst du beispielsweise, dass in Bingen gleich vier Weinanbaugebiete zusammenkommen, was Hildegard von Bingen zum Wein sagte und was eine Straußwirtschaft ist. Die Winzer kommen hier per Audio dazu. Einfach „Bingen am Rhein City Guide“ kostenlos in jedem App Store herunterladen.



7. SKULPTUREN-TRIENNALE 2026

>> VERBINDUNG UND ZUSAMMENHALT <<

Vom **16. Mai bis 4. Oktober 2026** findet zum **7. Mal** die **Skulpturen-Triennale** in Bingen am Rhein statt. In einer Zeit großer **politischer und gesellschaftlicher Umbrüche**, in der Altbekanntes an Gültigkeit verliert und vieles auseinanderzudriften scheint, widmet sich die Skulpturenausstellung dem Thema **Verbindung und Zusammenhalt**.

20 künstlerische Positionen werden entlang des Rheinufers und ausgewählten Orte in der Stadt präsentiert mit der Frage: Was hält uns – als Gesellschaft, als Individuen, als Gemeinschaft – eigentlich zusammen?

Nicht nur das Zusammenspiel **unterschiedlichster Materialien**, sondern auch die Bedeutung **gemeinsamer Werte, Erfahrungen**, prägender **Orte** oder **historischer Hintergründe** erzeugen Verbindungen. Ein Gefühl der Einheit und ein gemeinsames Ganzes kann erwachsen. Das Bild eines engmaschigen Netzes steht dabei sinnbildlich für ein starkes, gemeinschaftliches Miteinander – für einen neu geschaffenen Zusammenhalt.

Neben **klassischen dreidimensionalen Werken** sind **performative Arbeiten, Installationen** wie auch **partizipatorische Werke** vorgesehen, die Orte verknüpfen und Menschen zusammenbringen.



Die ausgewählten Künstler:innen reflektieren, was Menschen, Materialien oder Ideen zusammenhält – wie sich aus Individuen und Gruppen eine harmonische Einheit bildet.

Dabei sollen besonders die bestehenden Netzwerke von Menschen, Vereinen und Institutionen vor Ort gestärkt, aber auch gleichzeitig neue Verbindungen geschaffen werden. Diese Vernetzung erfährt eine zusätzliche Intensivierung durch eine private Nachlasszuwendung, die es der Gerda und Kuno Pieroth Stiftung ab 2026 ermöglicht, **drei Künstlerinnen und Künstlern aus der Rhein-Main-Region** eigens für die Ausstellung **konzipierte Kunstwerke** zu realisieren.

Die 7. Skulpturen-Triennale 2026 **Verbindung und Zusammenhalt** bietet erneut entlang des Rheinufers im Welterbe Oberes Mittelrheintal einem **breiten Publikum** die Möglichkeit, **zeitgenössischer Kunst** zu begegnen, in den Dialog mit anderen zu treten und neue Verbindungen zu knüpfen oder alte aufleben zu lassen.

*Die 7. Skulpturen-Triennale in Bingen steht sinnbildlich für das, was unsere Gesellschaft in einer **Zeit des Wandels** so dringend braucht: Verbindung und Zusammenhalt. **Kunst hat die einzigartige Kraft**, Brücken zu schlagen, Menschen zusammenzubringen und den Dialog zu fördern. Ich freue mich, dass sich Bingen über dieses besondere kulturelle Ereignis freuen darf, das nicht nur die Schönheit zeitgenössischer Kunst feiert, sondern auch unsere Gemeinschaft stärkt und neue Netzwerke schafft.*

Oberbürgermeister Thomas Feser



DEINE EVENT-HIGHLIGHTS



KLANGSTROM MONATLICH VON OKT. BIS APR.

Von sanften Wellen bis zu kraftvollen Klangfluten – **höre Klassik ganz neu!**

Monatliche Konzertabende mit **herausragenden Ensembles, aufstrebenden Talenten und spannenden Crossover-Programmen** laden euch dazu ein, in den Fluss der klassischen Musik einzutauchen.



SEKTFEST DO. 07. – SA. 09. MAI 2026

Drei Tage **voller Live-Musik, prickelndem Sektvergnügen und Kulinarik** erwarten euch auf der Burg Klopp beim Auftakt des Binger Veranstaltungssommers.

INFOS & TICKETS:
[DEIN-BINGEN.DE/EVENTS](https://dein-bingen.de/events)



NACHT DER VERFÜHRUNG DO. 14. – SA. 16. MAI 2026

Das **einzigartige, romantische Weinfest** mitten im **Rebenmeer** – genieße 3 Tage Live-Musik, ausgezeichnete Weine und eine einzigartige Atmosphäre, wenn wir den Frühling im Wingert feiern.



BINGEN SWINGT FR. 12. – SO. 14. JUNI 2026

Mit allen Spielarten des **Jazz, Funk, Soul und Swing** lädt das Internationale Jazzfestival zum letzten Tanz. An drei Festivaltagen werden unter dem Motto „Bye Bye Bingen Swingt“ **musikalische Highlights aus über 25 Jahren Festivalgeschichte** vereint. Hochkarätige Stars treffen direkt am Rhein-Nahe-Eck auf aufstrebende Newcomer. Gerahmt von einzigartiger Aussicht und ausgezeichneten Binger Weinen erwartet euch ein **gebührendes und ganz besonderes Grande Finale**, das ihr nicht verpassen solltet!



RHEIN IN FLAMMEN

SA. 04. JULI 2026

Leinen los für das **Veranstaltungshighlight 2026!** Ob an Bord unseres Eventschiffes oder beim kostenfreien Landprogramm – sammle unvergessliche Erinnerungen in der **hellsten und schönsten Nacht des Jahres** mit Musik, Genuss, leuchtenden Ufern und atemberaubenden Feuerwerken.



KULTURUFERFEST

SO. 05. JULI 2026

Das **kostenfreie Straßentheaterfestival für die ganze Familie** verwandelt das Binger Kulturufer in eine 3 km lange Bühne – lasst euch von Akrobatik, Comedy, Musik und Magie verzaubern und entdeckt handgefertigte Kunststücke beim großen Kunsthandwerkermarkt.

RHEINVOKAL FESTIVAL

SO. 02. AUGUST 2026



Seit über 20 Jahren steht das **gefeierte Klassikfestival am Mittelrhein** für anspruchsvolle, vielfältige Vokalmusik in malerischen Kulissen und historischen Stätten. Freut euch auf einen besonderen Sommerabend der Extraklassik!



ROCHUSFEST

SO. 16. – SO. 23. AUGUST 2026

Die **größte Rochuswallfahrt Europas** lädt zum einwöchigen Fest in eindrucksvoller Kulisse.



BINGER WINZERFEST

28. AUGUST – 07. SEPTEMBER 2026

Das **längste Weinfest am Rhein** bietet euch ausgezeichnete Weine, regionale Kulinarik & ein vielfältiges Programm! Feiert mit den Binger Winzer:innen 11 Tage im Zeichen des Weins und des Rheins!

BINGER WEIHNACHTS MARKT

BINGER WEIHNACHTSMARKT

DEZEMBER 2026

Deine besinnliche Weihnachtszeit – **Genuss trifft stimmungsvolles Programm!** Weihnachtliche Vorfreude garantiert „Bingen im Advent“ schon ab **November** am CityCenter – beim Weihnachtsmarkt im Dezember begrüßen euch dann liebevoll gestaltete Stände und vielfältige Veranstaltungen in der festlich geschmückten Innenstadt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Bingen Tourismus & Kongress GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Jens Thiele, Michaela O'Hara

REDAKTION & PROJEKTLÉITUNG

Kerstin Peters

GESTALTUNG & LAYOUT

Bingen Tourismus & Kongress GmbH,
Lisa Kirschbaum, Tanja-Sabina Prill

DRUCK

BAYER DRUCK GmbH, Grolsheim

AUTOR:INNEN

Sarah Burchardt (48-49); Anke Gersie (26, 28-29);
Sina Listmann (4-5, 12-13, 30-31, 32-33, 40-41,
44-45 – *Quelle: Deutscher Wein – Statistik 2024/2025*);
Karen Mildeberger (47); Stefan Nink (14-15, 24-25);
Kerstin Peters (8-9, 10-11, 16-17, 20-21, 34-39, 46);
Melanie Schillinger (6-7)

BILDQUELLEN

Elke Bender (28); Burg Reichenstein GmbH & Co. KG (28);
Dieht-Schröder (29); Marcel Erbes (Rückseite);
Stefan Esser (9, 15, 16, 21, 30, 41); Filmagentur Rheingau /
Woody T. Herner (45); Karl-Heinz Jungerts (8);
Klaus-Peter Kappest (19, 41); Martin Kämper (12, 34);
Lisa Kirschbaum (4, 13, 34); Maurice Keil (2, 8, 19, 20,
34, 47, 49); Dominik Ketz (2, 3, 7, 9, 11, 16, 18, 19, 24,
25, 35, 40, 46, 48, 50-51); Mahlow Media Winnigen
(2, 4, 5, 8, 10, 13, 18, 28, 31, 33, 36, 40); Mittelrhein
Rafting (31); Naheland-Touristik GmbH – J. Donsbach (44)
– J. Kormann (30) – T. Volz (17); Naturpark Soonwald-
Nahe e. V. (31); Papa Rhein Hotel GmbH – D. Ketz (30);
Susanne Pfeffer (9); Tanja-Sabina Prill (17); PRO TIME
GmbH (13); Regionalbad Bingen-Ingelheim GmbH (13);
Rheinessen Touristik GmbH – D. Ketz (2, 5, 36, 38, 46);
Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH – D. Ketz (28, 29, 40);
Romantischer Rhein Tourismus GmbH – H. Tornow (29)
– D. Ketz (39) – Mahlow Media Winnigen (28);
Melanie Schillinger (6-7); Schönski GmbH (10, 21, 46);
Torsten Silz (Titelseite, 3, 17, 26, 28, 31, 35, 36, 40,
41, 42-43, 45); Marlis Steinmetz (22-23);
Jochen Tack (49); Florian Trykowski (3, 34, 37, 38, 40)



Rheinessen

nahe



TOURIST-INFO

Wir sind dein Ansprechpartner für deinen Jahres- oder Kurzurlaub, für einen Tagesausflug oder für Tagungsreisen nach Bingen. Wir bieten dir zahllose Broschüren & Infos zu Sehenswerterem, Attraktionen, Events & vielem mehr. Wir empfehlen und vermitteln Übernachtungen, Pauschalangebote, Führungen, Weinproben & bieten dir neben dem Ticket- & Souvenirverkauf gerne weitere Serviceleistungen an.

Mit dem Auto, der Bahn oder per Schiff – Bingen ist aus allen Teilen des Landes gut zu erreichen. Die Tourist-Info hilft dir schon vorab oder vor Ort zuverlässig weiter.

HIER FINDEST DU UNS

-  Rheinkai 21
55411 Bingen am Rhein
-  06721 184 200
-  willkommen@bingen.de
-  facebook.com/deinbingen
-  instagram.com/dein_bingen

MEHR INFOS AUF DER WEBSITE
dein-bingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

HAUPTSAISON

Mo – Fr 9:00 – 16:00 Uhr
Sa 10:00 – 14:00 Uhr

NEBENSAISON

Mo – Do 9:00 – 16:00 Uhr
Fr 9:00 – 13:00 Uhr

Sonn- + Feiertage geschlossen außer:

14.05. Christi Himmelfahrt
04.06. Fronleichnam
10:00 – 13:00 Uhr



BINGEN

ganz Nahe + Rhein

Bingen Tourismus & Kongress GmbH

Rheinkai 21 | 55411 Bingen am Rhein | 06721 184 200 | willkommen@bingen.de

dein-bingen.de